Es ist verkraftbar, dass Selbstportraits in Gedenkstätten geschossen werden, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass ein respektvoller Umgang gewährleistet wird. Wird nun ein Portrait auf Instagram gepostet, das auf die Missstände im 2. Weltkrieg verweist, ist dies für mich eher Aufklärung als Respektlosigkeit.

Wird nun vor Bildern mit zerfetzten Leichen, blutiger Landschaft und sterbenden Anwesenden ein Selfie geschossen, ist dies überaus respektlos. Wenn nun ein